

Leader-Region: Linz-Land zieht an einem Strang

Starthilfe für Ideen aus der Bevölkerung

Seiten 4 & 5



Foto: Sebastian Buschek

Miteinander beim 1. Ofteringer.Hilfswerk

„Frauensache“: Netzwerk für Business-Frauen

LEONDING. „Ich habe mir eine Gruppe gewünscht, in der es wirklich rein ums Geschäft geht“, betont Susanne Aigner, Initiatorin des Netzwerks. **Seite 40**

Für die Hinterbliebenen eines verunglückten Ofteringer Familienvaters wurde vergangenen Freitag eine Charity-Veranstaltung organisiert. Arijana Grmas, Biljana Tomic und Yvonne Haindl (v. l. n. r.) unterstützten natürlich die Familie mit einer Spende und stärkten sich bei einem Heißgetränk vor dem Dorfladen. **Seite 9**

Heute mit
12 Seiten

„Wohnen
daheim“

In der Mitte zum
Herausnehmen



RM 08A037924 K





MEINUNG

Klaus Niedermair
Redaktion Linz-Land
kniedermair@bezirksrundschau.com

Zukunft des Bezirks jetzt mitgestalten

Die Asylproblematik oder auch die anhaltende Krise am Arbeitsmarkt lassen zahlreiche Menschen derzeit wenig optimistisch in die Zukunft blicken. Doch dieser Blick lohnt sich. Vor allem für einen dynamischen und wirtschaftlich starken Bezirk wie Linz-Land bietet er zahlreiche Chancen, aber auch etliche Herausforderungen, sei es für Unternehmen, Vereine oder Gemeinden. In den Themenfeldern „Leben, Wohnen & Bleiben, Tourismus & Kultur, Energie- & Mobilitätsregion Linz-Land, dynamische Wirtschafts-, Landwirtschafts- & Arbeitsregion und Brücken bauen“ möchte der Regionalentwicklungsverein Zukunft Linz-Land eine „Starthilfe“ für engagierte Projekte geben: Vom Klein- bis zum Großprojekt – entscheidend ist das Know-how und nicht die Fördersumme. Querdenken ist gefragt, um die Zukunft des Bezirks zu gestalten.

FÜR SIE DA

BezirksRundschau Linz-Land

Hafenstr. 1-3
4020 Linz

- Geschäftsstellenleiter:
Juha Daniel Baloun
Tel.: 0664/806667877
E-Mail: linz-land@bezirksrundschau.com
- Redaktionsleiter:
Oliver Wurz
Tel.: 0664/806667623
E-Mail: linz-land.red@bezirksrundschau.com

Auf meinbezirk.at/linz-land finden Sie viele weitere Berichte und Fotos aus Ihrer Region, aus Oberösterreich und ganz Österreich.

Eine Brücke in die

Die Leader-Region Linz-Land trägt wesentlich zu einer positiven Entwicklung des Bezirks bei.

BEZIRK (nikl). „Leader ermöglicht die Umsetzung von nachhaltigen und innovativen Projekten in unserer Region, die ohne diese Unterstützung nicht realisiert werden könnten. Dabei hat die Politik die Aufgabe, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen“, sagt Christian Kolarik, Obmann des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land. Für Kolarik, der gerade in dieser Funktion wiedergewählt wurde, ist der Verein einzigartig in Oberösterreich: „Bei uns sind das Regionalmanagement und Leader in einem einzelnen Verein gebündelt. Dieser entstand 2015 durch die Fusion des Re-

gionalforums Linz/Linz-Land und der Leader-Region Linz-Land. Hier arbeiten nun alle 22 Gemeinden des Bezirks zusammen: vom großen städtischen Bereich bis zur kleinen ländlichen Region. Jeder bringt seine Stärken in das Team ein. Unser

„Starthilfe für engagierte Menschen und deren Projekte zur Gestaltung der Zukunft geben.“

CHRISTIAN KOLARIK

Ziel ist klar: Eine Brücke in die Zukunft zwischen den Akteuren, den Institutionen und der EU bauen.“ Linz-Land hat sich in der Förderperiode 2007 bis 2013 erstmals am EU-Regionalförderprogramm „Leader“ beteiligt. In diesem Zeitraum wurden rund 100 Projekte in den verschiedensten Lebensbereichen umgesetzt. Auch in der neuen Förderperiode von 2014

bis 2020 sind alle 22 Gemeinden beteiligt. Bisher wurden in der neuen Förderperiode sieben Projekte genehmigt, wie das Sattlermuseum in Hofkirchen. „Mit der Unterstützung des Sattlermuseums möchten wir das Handwerk in den Mittelpunkt stellen und nicht in Vergessenheit geraten lassen“, betont Kolarik. Ein weiteres Projekt ist der „mostTRAUN4T-

„Mit transnationalen Kooperationen mit Leader-Regionen in Europa über den Tellerrand blicken.“

MARIO MÜHLBÖCK

LER“: Hier wird in Kooperation mit anderen Leader-Regionen in Oberösterreich der Most abseits der zahlreichen Mostkosten als regionales Produkt in den Mittelpunkt gerückt. Mit der „Radregion Linz-Land“ steht zudem das erste große

Jobmesse Traun: Am 13. März ist es wieder so weit ...

Um die Versorgung der Betriebe in der dynamischen Wirtschaftsregion Linz-Land auch künftig mit qualifizierten Mitarbeitern zu unterstützen, veranstalten das AMS Traun – Service für Unternehmen und die WKO Linz-Land am 13. März von 13 bis 16 Uhr die Jobmesse in der Spinnerei Traun. Eingeladen sind Arbeitssuchende jedes Alters und Jobeinstieger,

wie Schüler, Studenten oder Lehrstellensuchende. Die Ausstellungsstände sind mit Firmenchefs, Personalverantwortlichen und Lehrlingsausbildnern besetzt, aber auch die Lehrlinge und Facharbeiter zeigen aus eigener Erfahrung ihren Beruf anschaulich vor. Infos bei der WKO Linz-Land unter linz-land@wkoee.at oder im Internet auf wko.at/ooe/ll WERBUNG



Interessante Gespräche erwarten die interessierten Besucher bei der Jobmesse in der Spinnerei Traun.

Foto: Cityfoto

RUNDSCHAUER

„Oiso, waun i ma privat Gedanken über die weitere Zukunft von Linz-Land moch, muss i immer an den Mayakalender denken.“



ZITAT DER WOCHE

„Zeigen sich bei einem Kind Fehler im Satzbau, im Bereich Lautbildung wie etwa ‚Tinderdarten‘ statt ‚Kindergarten‘, empfehle ich den Besuch bei einem Logopäden.“



Martina Bernegger, fachliche Leiterin des Logopädischen Dienstes der Volkshilfe Oberösterreich. Seite 19

Foto: Scheuchl

Zukunft bauen

Gemeinschaftsprojekt des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land für die neue Leader-Förderperiode bis 2020 in den Startlöchern.

Lebensqualität steigern

„Mit der Planung und Umsetzung eines Alltags-Radroutennetzes sowie mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung soll ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz und zur Steigerung der Lebensqualität geleistet werden“, erklären Kolariks Stellvertreter Mario Mühlböck und Robert Zeitlinger. Mühlböck: „Darüber hinaus möchten wir seitens des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land mit zwei transnationalen Kooperationsprojekten mit Partnerregionen aus Finnland, Deutschland, Frankreich, Tschechien und natürlich Österreich weit über den eigenen Tellerrand blicken.“



Isolde Fürst, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins, Mario Mühlböck, Robert Zeitlinger und Christian Kolarik (v. l.). Foto: REV

IDEEN EINREICHEN:

Unterstützt werden nur **Projekte**, die in Bezug zur **lokalen Entwicklungsstrategie** stehen und den **Richtlinien entsprechen**. Die **Leader-Geschäftsstelle des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land** begleitet Projektträger von der Idee bis zur Umsetzung. Förderwerber können **Gemeinden, Vereine, ARGES, Unternehmen** sowie **Einzelpersonen** und **Projektgruppen** sein. Ideen können jederzeit im **Leader-Büro** eingebracht werden. Danach erfolgt ein **Erstgespräch**. Anschließend müssen die notwendigen **Projektunterlagen** für die offizielle Einreichung aufbereitet werden, die dem **Regionalausschuss** vorgestellt werden. Wird das Konzept positiv beurteilt, folgt die Einreichung des **Förderantrags beim Land OÖ**. Nach der offiziellen Fördergenehmigung kann mit der **Projektumsetzung** begonnen werden. **Detailinformationen** unter: www.linz-land.at



Andreas Goldberger vertraut auf die Hilfe der Natur

Endlich wieder gut schlafen

Schlafstörungen sind oft die Folge von einem schlechten Schlafplatz. Wasseradern und Erdstrahlen können im Schlafbereich Beschwerden verursachen oder bestehende Leiden noch verstärken.

In Schlafräumen alter Häuser findet man immer wieder Blindböden aus Rosskastanienholz. Genau nach dieser altbewährten Hilfe funktioniert die Original Rosskastanienmatte von Bernegger. Einfach unterm Bett ausgerollt, sorgt sie für eine sensationelle Wirkung. Tausende

begeisterte Kunden berichten über Erfolge bei Nackenschmerzen, Schlafbeschwerden, Nervosität und Schwellungen in den Beinen. Die Matte wird erst verrechnet, wenn Sie mit der Wirkung zufrieden sind.

Jetzt gratis testen

Drei Monate kostenlos und unverbindlich testen. Postversand oder Direktabholung möglich.

Tischlerei Bernegger,
4564 Klaus/Pyhrnbahn 135
☎ 0 75 85/205
www.gesund-im-schlaf.at

ASCHERMITTWOCH

Verabschieden Sie sich von der „narrischen“ Jahreszeit mit einem herzhaften kulinarischen Genuss!

Unser Angebot für Sie:
Aschermittwoch-Schlemmermenü um € 46 / Person

Das gesamte Menü ist auch auf unserer Homepage einsehbar – Wir freuen uns auf Sie am 1. März!

Man ... da muss ich hin!

TRATTORIA VENTUNO . 07229 618 10 . www.trattoria21.at
4050 Traun . Neubauerstr. 26 . Mo - Fr von 11 - 24 Uhr